

Blumenfreude

Den «Schweizer Garten» gibt's jetzt auch blumig! Mit den charmanten Blumengrüssen von Fleurop können Sie neu gleichzeitig ein

Halbjahresabo des «Schweizer Garten» verschicken. Einfach den saisonalen Blumen- oder Pflanzengruss aus dem Spezialangebot aus-

suchen, bestellen und an eine Adresse in der Schweiz versenden – damit es schon bald drinnen und draussen blüht: www.fleurop.ch



Gartentag

Entlang blühender Beete schlendern, sich inspirieren lassen und Erfahrungen austauschen: Während des Sommerhalbjahrs öffnen schweizweit zahlreiche Gartenbesitzende die Tore ihrer Privatgärten – insbesondere am Wochenende vom 26./27. August. Öffnungszeiten und Adressen aller Gärten: www.offenergarten.ch

SCHWEIZER GARTEN ist das meistgelesene Gartenmagazin der Schweiz. Seit mehr als 90 Jahren überzeugt es mit spannenden Inhalten, redaktioneller Qualität und einer hochwertigen Aufmachung. Es wird in der Schweiz produziert. Infos und Abos: Tel. 031 960 20 77, www.schweizergarten.ch

Schweizer
Garten
IM GRÜNEN PARADIS

Sag's durch die Blume

Jetzt präsentiert sich der Garten in seiner ganzen Pracht. Das macht Lust auf einen bunten Blumenstraus. Wie gut, dass die Schweiz am 1. September den ersten «**Tag der Schweizer Blume**» feiert.

Sonnenblumen strahlen um die Wette und Dahlien blühen in den prächtigsten Farben und Formen. Die Beete leuchten nun goldgelb in der tieferstehenden Sonne. Wenn wir um diese Jahreszeit über die Gartenzäune linsen, sind auch diverse Samenstände die Stars: Jungfer im Grünen, Wilde Karde, die Fruchtstände verschiedener Beeren, Zierkürbisse und Ziermais, aber auch mehrjährige Blumen wie Fetthenne oder Herbstaster. Minze, Salbei und Borretsch dienen als aromatisches Bindegrün dazwischen.

Über 4000 Blumensträuße aus Schweizer Blumen werden am Freitag, 1. September in der ganzen Schweiz verteilt. In dieser Zeit ist eine Vielzahl von Blumen aus einheimischer Produktion erhältlich. Und mit etwas Glück finden Sie als Passantin in den frühen Morgenstunden einen Schweizer Blumengruss. Rund 200 Geschäfte verteilen nämlich in ihrer Standortgemeinde gesamthaft rund 4000 Gefässe mit Blumensträußen. Die verteilten Ecopot-Gefässe

sind wiederverwendbar und bestehen aus Recyclingkunststoff. Der Hintergrund: Die Floristik-Branche feiert den ersten «Tag der Schweizer Blume». Mit der sympathischen Aktion wollen die 200 teilnehmenden Betriebe auf heimisch produzierte «Slow Flowers» aufmerksam machen.

Blumen bereiten Freude, noch mehr, wenn sie in der Schweiz gewachsen sind und von einer Floristin oder einem Floristen zu einem schönen Strauss gebunden werden. Thomas Meier, Geschäftsführer von florist.ch und Initiant, meint zur Aktion: «Mit diesem Tag können wir mehrfach feiern. Die Nachhaltigkeit der Schweizer Floristik, den Tag der Schweizer Produzenten und die Kompetenz und das Kunsthandwerk in der Floristik-Branche.» Die Swissness geht in der Welt der oftmals exotischen Blumen gerne vergessen.

Die Liste der teilnehmenden Geschäfte ist auf der Webseite florist.ch zu finden. Wo die Sträuße deponiert werden, ist ganz der Kreativität und den Ortskenntnissen

TOPF & BEET

Wie hübsch ist doch so ein natürlich-charmanten Strauss in einer schönen Vase arrangiert!



der lokalen Floristen überlassen. Es ist ein wenig wie beim Ostereier-Suchen: Es ist etwas Glück dabei – und wer sucht, der findet. Die Blumengeschäfte freuen sich auch, wenn das leere Gefäss dann wieder den Weg in das Geschäft zurückfindet. 🌸



Bei Sonnenblumen zählt der Schnitzeitpunkt: In der braunen Mitte sollten mindestens zwei Blütenkränze offen sein.